

Holzmasten auf dem Prüfstand

EWR untersucht 1.900 Masten

Im EWR-Freileitungsnetz befinden sich zirka 1.900 Holzmasten, die regelmäßig untersucht werden: Gibt es Faulstellen, haben Spechte oder Insekten dem Mast zugesetzt? Hat ein Fahrzeug den Mast beschädigt? Bis Ende November begutachtet ein von EWR beauftragtes Fachunternehmen die Standsicherheit – damit der Strom in Rheinhessen und im Ried weiterhin sicher fließt.

Die Untersuchung bestehen nicht nur aus dem Prüfen mit bloßem Auge und Abklopfen: Ein spezielles, zertifiziertes Prüfverfahren misst den Bohrwiderstand, um das Innenleben der Holzmasten zu bewerten. Die geprüften Masten werden mit einem feuerverzinkten Bezeichnungsnagel markiert.

Da einige Holzmasten auch auf Privatgrundstücken stehen, bittet die EWR Netz GmbH um Zutritt. Die Mitarbeiter können sich ausweisen. Fragen beantwortet Jürgen Doppler gern unter Telefon 06241 848-528.

Ihre Ansprechpartner:
EWR Aktiengesellschaft
Kommunikation
Lutherring 5
67547 Worms

Pressesprecher: Dominik Nagel
Tel. 06241 848-471
Fax 06241 848-489

kommunikation@ewr.de